

Ärztliche Präventionstage 2002 in Sachsen



Auch in diesem Jahr finden wieder bundesweit Ärztliche Präventionstage statt. Sachsen beginnt die Reihe.

Prävention wird in den gesundheitspolitischen Diskussionen um Kosten und Nutzen der Gesundheitsversorgung in der Zukunft einen immer breiteren Raum einnehmen. Und zu Recht. Denn durch wirksame Präventionsmaßnahmen ließ sich eine Vielzahl von Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Brust- und Dickdarmkrebs oder das metabolische Syndrom vermeiden oder zumindest durch die Früherkennung im Verlauf abschwächen. Doch die meisten Patienten tun sich schwer, wenn es darum geht vorbeugend und zumeist auf eigene Rechnung etwas für die Gesundheit zu tun. Entsprechende check-up-Programme der Kassen werden nur unzureichend genutzt. Ärztlicher Rat ist deshalb gefragt. Unter dem Motto: „Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im mittleren Erwachsenenalter“ finden deshalb in diesem Jahr wieder bundesweite Präventionstage statt. Diese haben das Ziel zum einen den Patienten und zum anderen den Arzt über seine Möglichkeiten präventiv wirksam zu werden, aufzuklären. Denn schon allein durch die gezielte ärztliche Beratung von Risikogruppen zur Umstellung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten kann ein wichtiger

Beitrag für eine Prävention geleistet werden. Sachsen startet die Tage mit einer **Auftaktveranstaltung am 31. August 2002, 10.00 Uhr im Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer**. Hochrangige Referenten werden in das Spektrum der Prävention einführen und die Ärzte über ihre Möglichkeiten im Arzt-Patienten Gespräch und in der Beratung über präventive oder gesundheitsfördernde Maßnahmen informieren. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. med. habil. Dieter Reinhold, Vorsitzender des Ausschusses Prävention und Rehabilitation der Sächsischen Landesärztekammer, übernommen.

Die Themen und Referenten sind:

Gesundheitsförderung und Prävention – von der Planung zur effektiven Umsetzung
Prof. Dr. med. H. Schuster, Berlin
Bewegungsförderung zur Erhaltung der Fitness

Dr. päd. D. Jahn, Leipzig

Initiative „Sport pro Gesundheit“: zertifizierte präventive Gesundheitsprogramme in Sportvereinen

Frau Dr. F. Dickwach, Leipzig

Strategien zur Stressbewältigung im Arbeitsleben

Prof. Dr. med. K. Scheuch, Dresden
Effektivität der Ernährungsmedizin bezüglich Primär- und Sekundärprävention

Prof. Dr. med. H. Kasper, Würzburg

Weitere Veranstaltungen auf Kreisärztekammerebene sowie durch die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und deren regionale Arbeitsgruppen sind noch vorgesehen. Insbesondere ist auf das in Deutschland einmalige Programm „Sport pro Gesundheit“ hinzuweisen. Dafür ist in Sachsen ein Formular für ärztliche Empfehlungen erarbeitet worden, um Patienten auf für sie gesundheitsfördernde Programme in zertifizierten Sportvereinen aufmerksam zu machen.

Zur Auftaktveranstaltung können die Gäste im Foyer der Sächsischen Landesärztekammer praktische Angebote zur Prävention nutzen und ihren Blutzucker- sowie Cholesterinspiegel messen lassen.

Anmeldung für die Auftaktveranstaltung am 31. August 2002

Sächsische Landesärztekammer
Referat Fortbildung – Frau Rose
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Tel.: (0351) 8267-3 17
Fax: (0351) 8267-3 12

Bewertung auf das Sächsische Fortbildungsdiplom.

Anerkennung als „AiP anrechenbare Ausbildungsveranstaltung“ nach § 34c der ÄAppO.

kö